



Lächeln fort, so daß Roberts sich unter seiner Maske der Unverschämtheit erblassen fühlte.

„Ich bin ein Mann des Krieges und nicht der Geseze,“ sagte er stolz.

Georg schien einen Augenblick nachzudenken.

„Kapitän,“ sagte er, indem er ihn starr ansah, „ich glaube gegen Euch noch nicht gutt zu sein; ich will Euch die Mittel an die Hand geben, Eure Irrtümer gut zu machen. Die vergangenen Ereignisse müssen Euch viel nachzudenken gegeben haben, und ich weiß jetzt, daß ich vollkommen auf Eure Ergebenheit rechnen darf. Ihr liebt das Leben im Walde, wie ich sehe. Nun wohl, so ernenne sich Euch denn hierdurch zum Aufseher dieses Jagdhauses an der Stelle Dietrich's, der von jetzt an mein erster Jagdhüter ist. Hört Ihr, Dietrich?“

„Ja, Eure Hoheit,“ sagte der Alte entzückt über diese Beförderung, „und ich danke Euch demüthigst für die Ehre, die ihr mir erweist.“

„Seid Ihr zufrieden mit mir, Kapitän?“

„Eure Hoheit überhäufen mich mit Euren Gunstbezeugungen,“ rief Roberts, indem er sich bis zur Erde verneigte.

„Ihr mögt mir später dafür danken,“ sagte Georg und nahm aus den Händen Wurzens seine Büchse. „Später! Inzwischen wird Dietrich Euch mit Euren neuen Pflichten bekannt machen. Dietrich, führe zunächst den Kapitän in den Keller; er wird einer Erfrischung bedürfen.“

Roberts folgte Dietrich wie ein Triumphator seinem Wappenherold. Im Grunde des Herzens war er nichts desto weniger durchaus nicht beruhigt über die Absichten des Prinzen, aber er hatte sogleich erkannt, daß er sich nur durch Unverschämtheit helfen könnte.

„Eure Hoheit nehmen diesen Schuft in Dienst?“ sagte Abramsen verdutzt, indem er dem Abenteuerer nachblickte.

„Das wundert Euch? Ei, wenn ich mich stellte, als glaubte ich, er hätte auf mich geschossen, so würde ich allen Schuften Hannovers den Geschmack beibringen, ihre Geschicklichkeit zu versuchen. Dieser Kapitän ist ein kostbarer Mensch, und ich kann den Dienst, den er mir geleistet hat, nicht teuer genug bezahlen.“

„Indem er Euch das Leben rettete?“

„Indem er mir diese Wunde beibrachte,“ sagte Georg mit wilder Energie. „Auf zur Jagd, Ihr Herren, auf! Wir haben noch zwei Stunden vor uns.“

9.

Georg und seine Jagdgefährten waren kaum in den Wald eingedrungen, als die Gräfin von Runningheim das hannöver'sche Wappen betrat; sie trug eine Amazone von blauem Tuch, der der Prinzess ganz ähnlich. Nachdem sie einen besorgten Blick umhergeworfen hatte, preßte sie atemlos vor Anstrengung und Aufregung die eine Hand auf ihr Herz und sank auf einen Sessel, der am Fenster stand.